



(19)  
Bundesrepublik Deutschland  
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2006 018 050 U1** 2007.08.02

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2006 018 050.8**

(22) Anmeldetag: **28.11.2006**

(47) Eintragungstag: **28.06.2007**

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **02.08.2007**

(51) Int Cl.<sup>8</sup>: **A47J 43/28** (2006.01)

**B65D 17/00** (2006.01)

**B67D 5/46** (2006.01)

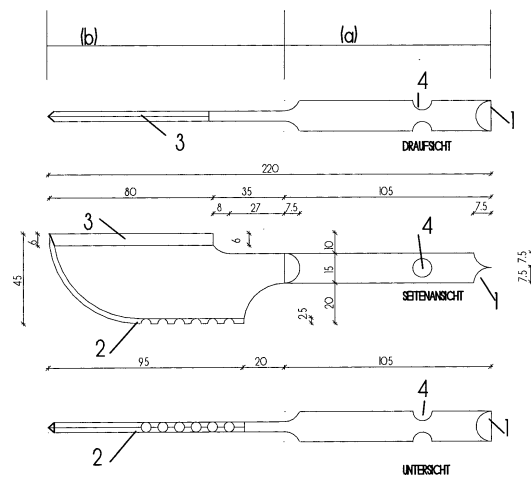
**B67C 9/00** (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Lauterbach, Herbert, 80809 München, DE**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Dosenschaber**

(57) Hauptanspruch: Der Dosenschaber zum Entleeren von Dosen ist dadurch gekennzeichnet, dass er aus zwei starr miteinander verbundenen Teilen Griff (a) und dem Schwert (b) besteht



**Beschreibung**

**[0001]** Viele Lebensmittel für Mensch und Tier sind in Blechdosen auf dem Markt erhältlich.

**[0002]** Der Umgang mit Dose und Inhalt stösst jedoch mit im normalen Haushalt vorhandenen Geräten auf Schwierigkeiten.

**[0003]** Hier soll der >Dosenschaber< Abhilfe schaffen.

1. Mit dem Laschenöffner (1) am oberen Griffende lässt sich die Dosenlasche bequem aus der manchmal fingernagelbrechenden Lage lösen.

2. Mit dem Schwert (b) löst man den press in die Dose gefüllten Inhalt und verbringt ihn in ein Gefäss, wo es dann mit der gebogenen Messerscheide (2) zerkleinert wird.

Je nach Dosengrösse ist der Vorgang mehrmals zu wiederholen.

3. Nach dem normalen Entleerungsvorgang löst man mit dem Schaber (3) des Schwertes (b) die an der Dosenwandung verblieben Reste des Doseninhaltes, die sich dann bequem in das Gefäss schütten lassen.

**[0004]** So kann man mühelos die Dose öffnen und nahezu zu 100% leeren.

4. Nach der Reinigung des >Dosenschabers< wird das Gerät über die Bohrung (4) im Griff einfach auf Dorn (5) an der runden Rosette (6), die durch selbstklebende Pads auf glatten Wandflächen befestigt werden kann, gesteckt.

**[0005]** Der >Dosenschaber< wird in Kunststoff und Metall hergestellt.

**Bezugszeichenliste**

<b>a</b>	Griff
<b>b</b>	Schwert
<b>1</b>	Laschenöffner
<b>2</b>	Schneide
<b>3</b>	Schaber
<b>4</b>	Bohrung
<b>5</b>	Dorn
<b>6</b>	Rosette

**Schutzansprüche**

1. Der Dosenschaber zum Entleeren von Dosen ist **dadurch gekennzeichnet**, dass er aus zwei starr miteinander verbundenen Teilen Griff (a) und dem Schwert (b) besteht

2. Der Griff (a) ist dadurch gekennzeichnet dass er mind. einen Durchmesser von 15 mm hat und 105 mm lang ist.

3. Der Griff (a) ist nach vorhergehendem An-

spruch dadurch gekennzeichnet, dass am Griffende eine Verjüngung auf Null geformt ist und so der Laschenöffner (1) entsteht.

4. Der Griff (a) ist nach vorhergehendem Anspruch dadurch gekennzeichnet, dass in ihm eine Bohrung (4) mit  $d = 10$  mm zur Aufhängung angebracht ist.

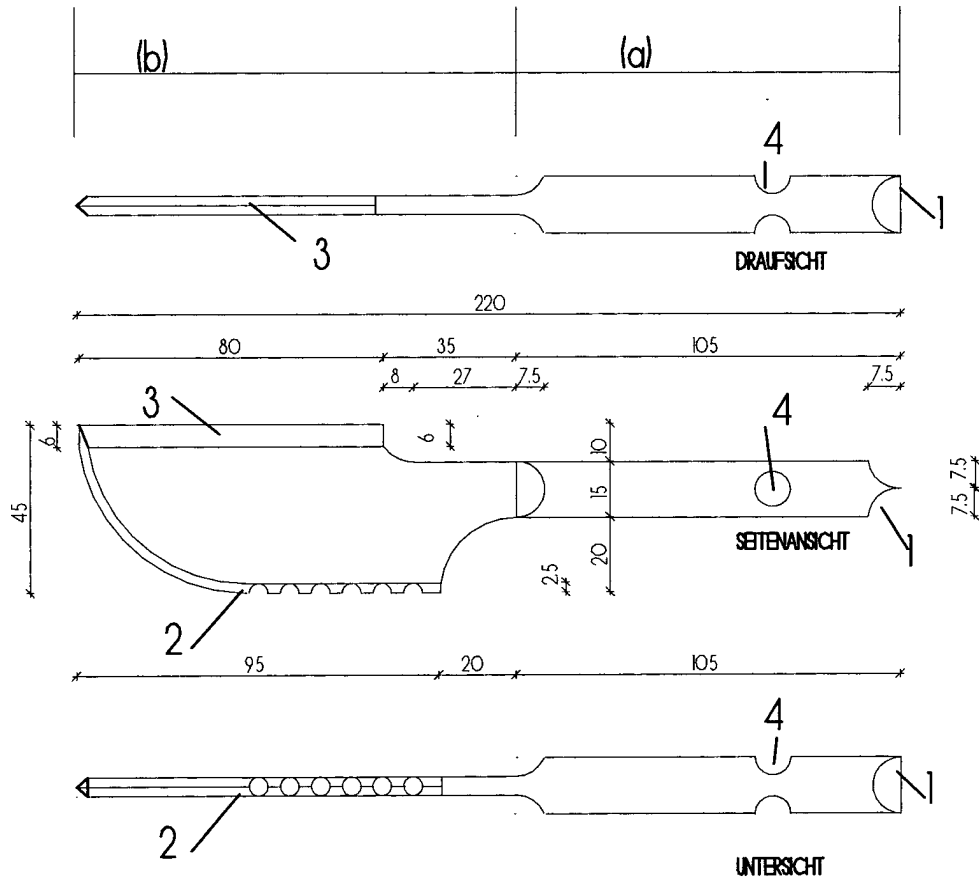
5. Das Schwert (b) ist nach vorhergehendem Anspruch dadurch gekennzeichnet, dass es mind. 115 mm lang und 45 mm breit ist.

6. Das Schwert (b) ist nach vorhergehendem Anspruch dadurch gekennzeichnet, dass die obere Kante sich auf Null verjüngt und so den Schaber (3) bildet.

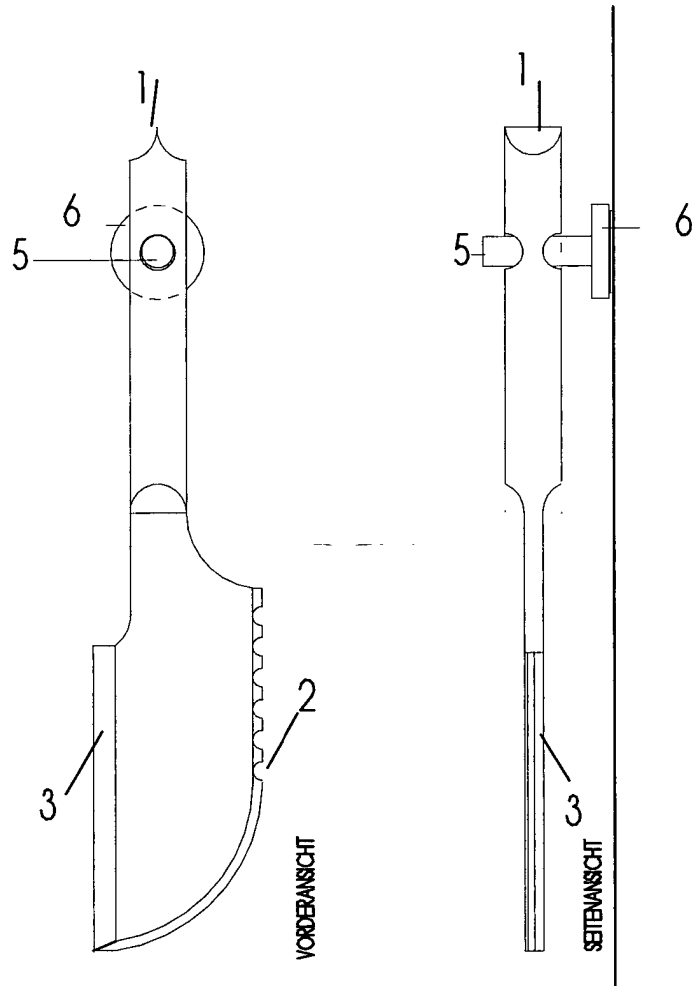
7. Das Schwert (b) ist nach vorhergehendem Anspruch dadurch gekennzeichnet, dass die untere Kante sich auf Null verjüngt, im vorderen Teil gebogen, geraden Teil sägezahnartig ausgebildet ist und so die Schneide (2) bildet

Es folgen 2 Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen



BLATT I



BLATT 2